

■ Kontakt ■ Volltext-Recherche

Suche nach Datum

Schlagwort-Recherche

■ Sendedaten

Unsere Themen

Dienstag, 18. Februar 2003



Den Alltag lernen

Die Rolle der Handlungseffekte

links

Max-Planck-Institut für Psychologische Forschung Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Psychologische Forschung in München nehmen an, dass der "Handlungseffekt" der entscheidende Auslöser alltäglicher Handlungen ist: Wenn das Telefon klingelt, denken wir bereits daran, mit dem Teilnehmer zu reden. Dieser Effekt lässt uns dann überhaupt erst zum Hörer greifen.

mehr zum thema

- "Wir sind spontaner als wir denken"
- "Denken -Fühlen -Handeln"
- "Das Tübinger Baby-Labor"
- "Von Baby zu Baby"



Vor allem die Konzentration auf das Ziel führt uns scheinbar durch den Alltag. Bei einer Autofahrt durch die Stadt denkt kein Mensch über das Zusammenspiel von Beinen, Pedalen und Motorleistung nach.

Die Konzentration auf ein Ziel wie der nächste Supermarkt lässt erlernte Verhaltensweisen automatisch ablaufen. Psychologen gehen davon aus, dass der Effekt einer Handlung, in diesem Fall ein aufgefüllter Kühlschrank nach dem Einkauf, uns wie von allein durch die Stadt steuert.

Bei speziellen spielerischen Versuchen mit Kleinkindern konnten die Max-Planck-Wissenschaftler diese Theorie in weiten Teilen bestätigen. Denn wenn die Handlungseffekte eine so große Rolle in unserem täglichen Leben spielen, müssen sie bereits eine Bedeutung in der frühen Lebensphase haben.



Die Versuche haben gezeigt, dass Kinder neuen Handlungen länger zusehen als denen, die sie gewohnt sind. So haben die Max-Planck-Forscher gezeigt, dass Babys sehr genau beobachten. Handlungen

und ihre Effekte spielen dabei für sie eine wichtige Rolle. In einem weiteren Experiment wird die Bedeutung der Effekte auf ihr Lemverhalten getestet: Nur, wenn die Kinder die erwartete "Belohnung" - beispielsweise ein interessantes Geräusch - auf eine andere Handlung übertragen als die erlernte übertragen, erhalten sie diese auch.

Die Max-Planck-Psychologinnen konnten mit ihren Experimenten zeigen, dass Effekte nicht nur beim Autofahren, sondern auch schon beim ersten Begreifen und Lemen wichtig sind. Die Ergebnisse beeinflussen womöglich die Pädagogik: Man könnte den Lerneffekt beschleunigen, wenn man sich nicht auf das sture Erlernen einzelner Schritte, sondern von Anbeginn an auf den Effekt einer Handlung konzentriert.